



**Niederschrift der Sitzung des Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschusses
am Montag, 22.05.2017 von 18:00 bis 19:20 Uhr
Ort: Kleiner Sitzungssaal, Rathaus am Stadtpark**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Silke Diekhaus	CDU	
---------------------	-----	--

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Frank Böckmann	CDU	
Frau Heike de Buhr	SPD	
Herr Erich Eilers	CDU	
Herr Thomas Höffmann	SPD	
Herr Dennis Löschen	SPD	
Herr Hans Meyer	SPD	
Herr Christian Reiners	CDU	ab 18:10 Uhr, TOP 6.1
Herr Martin Roter	CDU	
Frau Marianne von Garrel	CDU	
Herr Matthias Wallschlag	CDU	

Verwaltung

Frau Heidrun Hamjediers	Erste Stadträtin	
Herr Sven Corbes	Fachbereichsleiter	
Herr Egon Cavier	Bereichsleiter 65	

Beratende Mitglieder

Herr Manfred Hinrichs	Beirat für Menschen mit Beeinträchtigungen	
-----------------------	--	--

Abwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Sönke Baumdick	SPD	
---------------------	-----	--

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende, Frau Silke Diekhaus, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Herrn Manfred Hinrichs als Vertreter des Beirates für Menschen mit Beeinträchtigungen, die Vertreter der Verwaltung und der örtlichen Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums werden von der Vorsitzenden festgestellt

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Gegen die heutige Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben. Sie wird **einstimmig** festgestellt.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschusses vom 23. Januar 2017 wird **einstimmig** genehmigt.

TOP 5 Bericht der Verwaltung

Fachbereichsleiter Sven Corbes stellt kurz den Sachstand zum Breitbandausbau in Friesoythe dar. Mit diesem ist z.Zt. noch nicht begonnen worden, da noch erhebliche Punkte mit den Bauausführenden geklärt werden müssen. Der Baubeginn mit einem ersten Spatenstich durch den Bürgermeister ist noch zu terminieren.

TOP 6 Mitteilungen

TOP 6.1 Verkehrsrechtliche Situation der K 300 in Augustendorf Vorlage: MV/118/2017

Fachbereichsleiter Sven Corbes stellt ausführlich die verkehrsrechtliche Situation der K300 in Augustendorf anhand von zahlreichen Folien und Luftbildern dar.

1. Zuständigkeit der Stadt Friesoythe als untere Verkehrsbehörde

Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen sind nur dort anzuordnen, wo dies auf Grund der besonderen Umstände zwingend erforderlich ist, also z. B. eine Gefahrenlage nicht zu erkennen ist.

A) Bushaltestellen sind keine solchen Gefahrenstellen und Geschwindigkeitsbegrenzungen daher nicht üblich.

B) "geschlossene Ortschaft"

Der Begriff stammt aus der Straßenverkehrsordnung und weist auf einen räumlichen Zusammenhang der Bebauung hin. Die Kennzeichnung erfolgt durch Ortstafeln. Daraus ergeben sich u.a. eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h und dass das Parken am rechten Fahrbahnrand erlaubt ist.

Die Voraussetzungen zur Erklärung einer geschlossenen Ortschaft liegen zurzeit aber nicht vor.

C) Aktuell liegen mehrere Baugenehmigungen bzw. Anfragen für eine Verdichtung vor. Ob eine ausreichende erforderliche Verdichtung der Bebauung planungsrechtlich möglich ist, ist zu prüfen.

2. Ortsdurchfahrten an Landes- und Kreisstraßen (Kennzeichnung durch „OD-Steine“)

Ortsdurchfahrten an Landes- und Kreisstraßen werden durch den Landkreis im Benehmen mit der Gemeinde festgesetzt. Dadurch kann sich auch die Zuständigkeit für die Baulast ändern.

Die weitere Prüfung „geschlossene Ortschaft“ und Ortsdurchfahrt“ erfolgt in Abstimmung mit dem Landkreis Cloppenburg als Straßenbaulastträger und als Genehmigungsbehörde.

TOP 6.2 Zweite Änderung des Planes über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen im Flurbereinigungsverfahren Neuvrees Vorlage: MV/125/2017

Fachbereichsleiter Herr Corbes stellt den Sachstand bzgl. der 2. Änderung des Flurbereinigungsverfahrens Neuvrees da. Die Unterlagen sind im Internet unter www.flurb-we.niedersachsen.de abrufbar.

TOP 7 Aufhebung der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Markhausen Vorlage: BV/013/2017

Der Sachverhalt zur Aufhebung der Abwasserreinigungsanlage wird vom Bereichsleiter Herrn Cavier anhand der Sitzungsvorlage vorgetragen.

Bezüglich der weiteren Verwendung der Kläranlagenfläche bestehen bisher keine Planungen.

Der Anschluss an die geplante neue Abwasserdruckrohrleitung ist, unter den bekannten Bedingungen auf freiwilliger Basis, für anliegende Grundstücke möglich.

Die Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Straßen-, Wege und Kanalisationsausschuss gibt **einstimmig** folgende **Beschlussempfehlung** an den Verwaltungsausschuss:

Der Planung (Trassenführung) der Abwasserbeseitigung von Markhausen wird zugestimmt. Der erste Bauabschnitt soll in 2017 realisiert werden (Arbeiten bis zu einem Gesamtvolumen von 550.000,00 €)

TOP 8 Widmung der Gemeindestraße "Sandriegerring" und der Wohnwege D, E und F innerhalb des Baugebietes Nr. 85 „Blankenpohl“ in Gehlenberg für den öffentlichen Verkehr gemäß § 6 des Nieders. Straßengesetzes
Vorlage: BV/077/2017

Es besteht kein Beratungsbedarf.

Die Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Straßen-, Wege und Kanalisationsausschuss gibt **einstimmig** folgende **Beschlussempfehlung** an den Verwaltungsausschuss:

Das Straßenareal der Gemeindestraße „Sandriegerring“, bestehend aus dem Flurstück 417/29 zum Teil und die Wohnwege D, E und F innerhalb des Baugebietes Nr. 85 „Blankenpohl“, bestehend aus den Flurstücken 520/2 zum Teil und 417/29 zum Teil der Flur 3 Gemarkung Gehlenberg werden mit sofortiger Wirkung gemäß § 6 des Nieders. Straßengesetzes dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Bei dem Straßenareal handelt es sich um Ortsstraßen gemäß § 47 Abs. 1 des Nieders. Straßengesetzes. Für Teilflächen des Flurstückes 417/29 ist die Benutzung auf „Geh- und Radweg“ beschränkt.

TOP 9 Ertüchtigung von Haltestellen im Rahmen eines Förderprogrammes des Landkreises Cloppenburg
Vorlage: BV/096/2017

Der Fachbereichsleiter Sven Corbes stellt anhand der Sitzungsvorlage den Sanierungsbedarf und die diesbezüglichen Planungen vor.

Es besteht weiterer laufender Sanierungsbedarf bei den Bushaltestellen über den vorgestellten Umfang hinaus. Dieser ist abhängig ist von der Entwicklung der Nutzung der Haltestellen sowie des Zustandes und kann daher nur schrittweise weiter dargestellt werden.

Die Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Straßen-, Wege und Kanalisationsausschuss gibt **einstimmig** folgende **Beschlussempfehlung** an den Verwaltungsausschuss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die nachstehenden Haltestellen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel 2017 wie folgt zu realisieren:

- | | |
|--|--------------|
| 1. Markhausen, Ellerkamp-Sürken | 26.000,00 € |
| 2. Gehlenberg, Gehlenberger Kirchstraße/Bergstraße | 10.000,00 €. |

2018/2019 sollen, sobald entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, die Haltestellen

- | | |
|-----------------------------|-------------|
| 1. Neuvrees, Grundschule | 16.000,00 € |
| 2. Ahrensdorf, Schützenhaus | 20.000,00 € |
| 3. Neuvrees, Schützenplatz | 27.000,00 € |
- erstellt werden.

**TOP 10 Erschließungsmaßnahmen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 121
"Kirchstraße" in Friesoythe – Neuvrees, Am Eichenesch
Vorlage: BV/101/2017**

Fachbereichsleiter Sven Corbes stellt anhand der Sitzungsvorlage die Erschließungsplanung vor, die in zwei Abschnitten erfolgen soll.

Von Ratsherrn Meyer wird die Bereitstellung neuer Bauplätze begrüßt und die Bitte vorgetragen, eine fußläufige Anbindung über die Fläche des Regegenrückhaltebeckens zum Sportzentrum vorzusehen. Eine Prüfung seitens der Verwaltung wird zugesagt.

Die Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Straßen-, Wege und Kanisationsausschuss gibt **einstimmig** folgende **Beschlussempfehlung** an den Verwaltungsausschuss:

Die Entwurfsplanung zur Erschließungsmaßnahme im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 121 „Kirchstraße“ in Neuvrees, Am Eichenesch wird hiermit beschlossen.

Die Leistungen zum Teilausbau des 1. Bauabschnitts sind nach erfolgter Beratung in den Ratsgremien öffentlich auszuschreiben.

**TOP 11 Errichtung einer Lichtsignalanlage oder alternativ eines Kreisverkehrsplatzes im
Kreuzungsbereich Ellerbrocker Straße/Emsstraße/Abfahrt B 72 West
Vorlage: BV/115/2017**

Fachbereichsleiter Sven Corbes stellt anhand der Sitzungsvorlage den Sachverhalt dar.

Seitens der der CDU/FDP Fraktion wird durch Ratsherrn Wallschlag die Zustimmung zum Bau eines Kreisel signalisiert und angeregt, die Fläche zwischen der Auffahrt/Abfahrt zur B/72 und der B72 als Pendlerparkplatz zu nutzen.

Ratsherr Meyer stellt zur Diskussion, ob dieser Kreisel noch Sinn macht, wenn das letzte Teilstück der Umgehungsstraße erstellt ist.

Erste Stadträtin Frau Hamjediers weist auf die finanziellen Auswirkungen hin und stellt klar, dass seitens der Anlieger eine starke finanzielle Beteiligung erwartet wird.

Vor dem Verwaltungsausschusstermin wird eine Anliegerversammlung durchgeführt, deren Aussagen dann in die weitere Beschlussfassung einfließen sollen. Aufgrund dieser Sachlage wird die Vorlage einvernehmlich **ohne Beschlussempfehlung** an den Verwaltungsausschuss weitergeleitet.

TOP 12 Anfragen und Hinweise der Einwohner

Hier meldet sich Herr Kunibert Kellermann bzgl. des Ausbaues der K300 (Mitteilung Top 6.1) zu Wort. Er weist insbesondere auf die seines Ermessens drastischen optischen Auswirkungen des sicherlich erforderlichen Ausbaues hin. Wenn es keine Geschwindigkeitsreduzierung geben sollte, werden deutlich mehr Bäume gefällt und auch Leitplanken gesetzt werden müssen, wodurch sich das Ortsbild wesentlich negativ verändern wird. Auch auf die Wirkung auf die zahlreichen Radtouristen sowie die Kinder an der Bushaltestelle durch den Ausbau wird aufmerksam gemacht.

Des Weiteren fragt Herr Hartwig von Garrel zur Realisierung der Umgehungsstraße.

Herr Fachbereichsleiter Corbes erläutert, dass der Planfeststellungsbeschluss um 5 Jahre verlängert wurde. Innerhalb dieser Zeit müsse die Maßnahme in die Realisierungsphase gehen. Die Grundstücksankäufe laufen. Zur Realisierung fehlen derzeit noch Haushaltsmittel, daher wird auch voraussichtlich 2018 noch kein Bau erfolgen.

TOP 13

Ratsherr Böckmann berichtet über die scharfe Kurve „Alte Moorstr/Neuscharreler Straße“ in Gehlenberg. Diese ist mit verschiedenen Geschwindigkeitsbegrenzungen von der jeweiligen Seite versehen und hat eine ungünstige Radwegquerung in diesem Bereich. Er bittet dies der Verkehrskommission nochmals vorzulegen. Der Fachbereichsleiter Herr Corbes berichtet, dass das Thema in einer der nächsten Sitzungen erörtert werden soll.

Des Weiteren wird um den Sachstand bzgl. der Straßenunterhaltungsmaßnahme gebeten. Die Arbeiten wurden ausgeschrieben und der Auftrag erteilt. Der Baubeginn der einzelnen Wege wird jeweils rechtzeitig zum gegebenen Zeitpunkt den betroffenen Anliegern bekannt gemacht. Ein genauer Zeitplan liegt nicht vor, da die Baufirma diese relativ kleinen Maßnahmen als Lückenfüller bei/zwischen größeren Projekten nutzt. Gegebenfalls wird in der nächsten Sitzung weiter berichtet.

Sven Corbes
Fachbereichsleiter 3
Stadtentwicklung

Silke Diekhaus
Vorsitzende

Egon Cavier
Protokollführer